

Der Abg. Dr. Gneist sprach sich gegen das Amendement, für die Regierungsvorlage aus.

Der Abg. Dr. Birchow erklärte sich gegen die Vorlage, da durch die zu frühe Beschließung die Moralität der Aender immer mehr wauchs.

Der Abg. Göring sprach für den Regierungs-Entwurf, welcher diejenigen Zahlen für allgemein gesetzlich feststellt, die seit 100 Jahren in dem größten Theile Preußens bereits gelten.

Auf Antrag des Abg. Dr. Löwe wurde sein Antrag beifällig mit Zustimmung der Regierungsvorlage angenommen.

— Fürst Bismarck wird gegen den 15. d. M. hier eintreffen. Der Kriegs-Minister Graf v. Koon hat sich nach Gütergoh begeben.

— Dem Vernehmen nach hat das Gesetz über die Civilliche der vorbereitenden Stationen so weit durchgeschritten, daß dasselbe nunmehr dem Staatsministerium zur Berathung vorliegt.

— Die „Provincial-Correspondenz“ schließt einen Artikel über die „neuen Verordnungen ins Herrenhaus“: „Wenn auch die verlässlicheren Stimmungen vieler Mitglieder nicht ohne jeden Einfluß auf die Entschlüsse der Regierung bleiben konnten, so erschien es doch im Interesse aller Theile geboten, die Hoffnungen und Erwartungen in Bezug auf die neue Verfassung nicht ausschließlich oder vorzugsweise auf jene innere Umsimmung zu gründen.“

— Die Kreuz-Ztg. schreibt: „Man hat mit vollem Rechte zu erwarten, daß die Verhandlungen des Herrenhauses über die Kreisordnungs-Vorlage unter den augenblicklichen Verhältnissen nicht etwa im Sinne einer unbedingten Annahme der aus dem Abgeordnetenhaus kommenden Vorlage verzögert werden.“

Ausgeschlossen würde diese Rücksicht nur von der Annahme sein, daß diese Herren von ihrer Berufung, welche natürlich in Folge ihrer bekannt gewordenen allgemeinen günstigen Stellung zu der Regierungs-Vorlage erfolgt ist, bestimmte Abstimmungsversprechungen übernommen hätten.

Wir setzen einer um so sorgfältigeren Durchberathung des Gegenstandes entgegen und erwarten selbstverständlich von den Mitgliedern der rechten Seite des Hauses, welche der Kreisordnungsfrage aus eigener Anschauung näher stehen, daß dieselben zur Förderung einer solchen sachgemäßen Durchberathung und allgemeinen Klärung der Frage sich mit derselben Eifer wie bisher dieser Aufgabe unterziehen werden, daß vor allen Dingen Niemand von der rechten Seite des Hauses unter diesen Umständen zurückbleiben wird.

Frankreich.

Paris, 3. December. Die Rolle, welche die Bonapartisten am Freitag spielten, gibt zu allerlei Betrachtungen Veranlassung, wobei die Orleanisten und Legitimisten nicht gewinnen.

um die Schilftrüben zusammenziehend, denn die Aebende fangen an kühl zu werden.

Aber sollte nicht jetzt die Stunde bereits ganz verfloffen sein? wenn man auf Jemand wartet, kann man freilich nie einen richtigen Maßstab an die Zeit legen, aber dennoch gibt es in einer belebten Straße immer so kleine Zeichen, welche es erkennen lassen, wie weit der Tag vorrückt und diese sagen mir, daß die erwähnte Stunde abgelaufen ist.

Ein Briefträger, der des Weges kommt, frage ich direct noch Mag., er hat aber heute seinen freien Tag gehabt und kann mir nichts sagen.

Ich tröste mich noch damit, daß Mag. gewiß, nachdem er mich auf dem Wege unseres gewöhnlichen Rendez-vous

Aus Halle und Umgegend.

Halle, 5. December.

— Vorgesetzten Abend gegen 5 Uhr wurden in der Erbköniglichen Actien-Papier-Fabrik der unersch. Auguste Ulmer durch den herabfallenden, scharfsantigen Deckel einer Abfüllmaschine beide Beine weggeschnitten, so daß der Tod der Unglücklichen wenige Minuten nachher erfolgte. Die Beerbigung wird heute stattfinden.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Advent (den 8. December) predigen: Zu II. P. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Consistorialrath D. Organder. Um 2 Uhr Hr. Diacenus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diacenus Schmeijer. Um 11 Uhr Kindergebetdienst. Desheile. Um 2 Uhr Oberprediger Weide.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superintendent D. Franke. Nach der Predigt Weichte und Communion Hr. Diacenus Nielschmann. Um 2 Uhr Hr. Diacenus Nielschmann.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld. Um 9 Uhr Hr. Kaplan Peter. Um 2 Uhr Christenlehre und Abvacht Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld.

Marienparochie: Den 1. December der Schneider Brauns mit W. A. Heger (H. Schlamme 8).

Konfirmanden: Den 1. December der Fischer Wieck mit P. W. A. König (vor dem Hansstor 4).

Marienparochie: Den 20. September dem Post-Secretair Rübmänn eine L., Sophie Erdmuthe (Promenade 14a).

Ulrichparochie: Den 13. August dem Schuhmachermeister Strömer ein S., Adolf Robert Hermann (H. Sambberg 11).

Ulrichparochie: Den 13. August dem Schuhmachermeister Strömer ein S., Adolf Robert Hermann (H. Sambberg 11).

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld. Um 9 Uhr Hr. Kaplan Peter. Um 2 Uhr Christenlehre und Abvacht Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld.

Marienparochie: Den 29. November der Fabrikarbeiters Koppel L. Marie, 11 M. 12 L. Diphthirg.

Ulrichparochie: Den 27. November der Telegraphisten Staudte L., todtgeb. — Den 30. des Kaufmanns Finger Wittwe, 66 J. 8 M. 26 L. Schlagfluß.

Ulrichparochie: Den 27. November der Telegraphisten Staudte L., todtgeb. — Den 30. des Kaufmanns Finger Wittwe, 66 J. 8 M. 26 L. Schlagfluß.

sten Hochstetter ein S., Carl Christoph Waldemar (hinter der Landwehr 3).

Marienparochie: Den 8. September dem Cigarrenfabrikanten Schlicher ein S., Johann Philipp (gr. Ulrichstraße 52).

Katholische Kirche: Den 8. September dem Cigarrenfabrikanten Schlicher ein S., Johann Philipp (gr. Ulrichstraße 52).

Konfirmanden: Den 1. December der Fischer Wieck mit P. W. A. König (vor dem Hansstor 4).

Marienparochie: Den 20. September dem Post-Secretair Rübmänn eine L., Sophie Erdmuthe (Promenade 14a).

Ulrichparochie: Den 13. August dem Schuhmachermeister Strömer ein S., Adolf Robert Hermann (H. Sambberg 11).

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld. Um 9 Uhr Hr. Kaplan Peter. Um 2 Uhr Christenlehre und Abvacht Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld.

Marienparochie: Den 29. November der Fabrikarbeiters Koppel L. Marie, 11 M. 12 L. Diphthirg.

Ulrichparochie: Den 27. November der Telegraphisten Staudte L., todtgeb. — Den 30. des Kaufmanns Finger Wittwe, 66 J. 8 M. 26 L. Schlagfluß.

Ulrichparochie: Den 27. November der Telegraphisten Staudte L., todtgeb. — Den 30. des Kaufmanns Finger Wittwe, 66 J. 8 M. 26 L. Schlagfluß.

Marienparochie: Den 20. September dem Post-Secretair Rübmänn eine L., Sophie Erdmuthe (Promenade 14a).

Ulrichparochie: Den 13. August dem Schuhmachermeister Strömer ein S., Adolf Robert Hermann (H. Sambberg 11).

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld. Um 9 Uhr Hr. Kaplan Peter. Um 2 Uhr Christenlehre und Abvacht Hr. Pfarrverweyer Nodesfeld.

Marienparochie: Den 29. November der Fabrikarbeiters Koppel L. Marie, 11 M. 12 L. Diphthirg.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.

Gewinn- und Verlust-Conto pro 1. Januar bis 30. September 1872.

Per Gewinn an div. Etablissements		Thlr. 158,622.	9.	10.
Debet.				
An div. Unkosten	Thlr. 15,984.	19.	—	
„ div. Zinsen und Provisionen	„ 6,469.	26.	3.	
„ Abschreibungen	„ 39,935.	1.	9.	
„ Saldo, Rein-Gewinn	„ 96,232.	22.	10.	„ 158,622. 9. 10.

Soeben erschien im Comm.-Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses und ist durch diese sowie alle anderen Buchhandlungen zu beziehen:

Perlen

aus
Schleswigs Sagenschatz.
Gedichte von Alb. Dröesen.

1873. VIII, 175 S. 8. geb. 20 Sgr.,
in eleg. Leinenbd. 1 Thlr.,
in eleg. Leinenbd. m. Goldschm. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

Der Ertrag ist zum Besten der durch die Sturmfluth vom 13. November verunglückten Bewohner der Provinz Schleswig-Holstein bestimmt.



Frische holländ. Flusskarpfen u. Schleien
zu 4/5 1/2 Sgr. in schönen großen Exemplaren, empfangen wieder
G. Friedrich, am Markt.

Wohl zu beachten!

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß alle mir zum Färben, Drucken und Waschen eingelieferte Sachen, die länger als 1 Jahr liegen, am 1. December gerichtlich verkauft werden.
August Schröder, Färbereibetrier.

Nähmaschinen!

Singer Original,
Wheeler & Wilson,
Grover & Baker (Dopp.-Kettelstich),
Löwe & Co. (Universal-Masch.),
Howe u. A.

Handnähmaschinen!

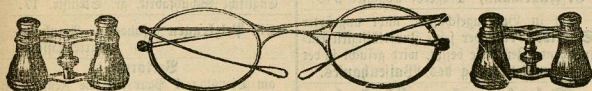
Wilcox & Gibbs (Kettelstich),
Saxonia,
Taylor u. A.

empfiehlt
Maschinen-Handlung
Otto Giseke,
vis-à-vis der Buchhandlung der Herren Tausch & Behrens.

Jul. Herm. Schmidt,

(Carl Nockler)
Halle a. S., Schmeerstrasse 29,

empfiehlt sein anerkannt größtes Lager von
guten Operngläsern, Marine-Zumelles, Krimmlechern etc.
mit den vorzüglichsten achromatischen Gläsern vom einfachsten bis höchst elegantesten,
Fernröhren, Mikroskopen, Loupen u. s. w. in den verschiedensten Arten.



Brillen, Lorgnetten, Pinzetzen
in Stahl, Schildpatt, Silber mit den besten Gläsern.
Barometer, Thermometer.

Frische Citronen, Prima Schweizer- und Limburger Käse, Pfeffer- und Senf-Gurken, Preißels-Beeren und Magdeburger Sauerkohl. Beste bayerische Schmelzbutter zum Backen. Prima bayerische Gebirgsbutter halte bei Bedarf bestens empfohlen

Sophienstraße 7, **O. Friedel.**

Gegen Magen und Unterleibsleiden.

Daß mich der Glauer'sche Kräuter-Viqueur binnen 3 Wochen, nachdem ich drei Flaschen gebraucht hatte, vollständig von einem mehrjährigen sehr schmerzhaften Magenleiden befreit hat, attestire ich hiermit und empfehle den Glauer'schen Kräuter-Viqueur allen ähnlich Leidenden.

Schatz, den 16. November 1872.

Friedrich Wilhelm v. Buse.

Für Halle hat Lager, à Fl. 10 Sgr. Herr C. Brodforb, jun.

Steinkohlen, Coak, böhm. Braunkohlen (Sa-lonkohlen) und **Briquettes** zur vor-züglichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen
Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade Nr. 12.
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertsch. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Für neugeborene Kinder

empfiehlt
Emilie Schmidt,
gr. Ulrichsstraße 23
Gendchen, Tüschchen, Müschen, Bindeln, Wädelbänder, Kätschen, Tragebetten - Bezüge, Tragemäntel, Plancell zu Bindeln.

Jeden mir werdenden Auftrag, auch nach auswärts, führe auf's Sorgfältigste aus.

Eine Partdie Reste von Madapolam, Shirting, Satin, Piqué etc.

offerirt billigt zum
Ausverkauf.
Wilh. Walter,
Leipzigstraße 92.

den 6. 12. 1872
(in der Glocke).

Stadt-Theater.

Freitag den 6. December
16. Vorstellung im 2. Abonnement.
Zum letzten Male in dieser Saison
Papa hat's erlanbt.
Schwan mit Gesang in 1 Akt von H. v. Moser u. Aronze. Musik v. Bial.
Neu. Hierauf: Neu.

Brennende Liebe.

Original Lustspiel in 1 Akt von R. Otto.
Zum Schluß:
Die weibliche Schindwage.
Lieberpiel in 1 Aufzuge von Friedrich.
Musik arrang. v. Stiegemann.

Neues Theater.

Freitag den 6. December:
Wer wagt, gewinnt!
Lustspiel in 1 Akt.
Dann:
Fauft und Gretchen.
Poffe mit Gesang in 1 Akt.
Zum Schluß:
Die Verlobung bei der Laterne.
Operette in 1 Akt von Offenbach.

Restaurant der

Saal-Schloß-Actien-Bierbrauerei in Giebichenstein.
Freitag **Schlachtfest,** früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends div. Buxt u. Suppe, wezu ergebenst einladet
R. Dannenberg.

Müller's Belle vue.

Sonntag den 8. December
Zwei große Extra-Militair-Concerte
(I. Theil Streichmusik, II. Theil Militairmusik)

gegeben vom gesammten Musikcorps des Magdeburg. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 4. Dirigent Herr Stabstrompeter Beyer.
Familien-Billets à 10 Sgr., gültig für 3 Personen, sind zu haben in der Cigarren-Handlung von Herrn Ritzing, Schmeerstr. 43. Entrée an der Kasse 5 Sgr.
Anfang des ersten Concerts Nachmittags 3 1/2 Uhr, des zweiten Concerts Abends 7 1/2 Uhr.
Programm an der Kasse.

Nach dem Concert Ball.

Müller's Belle vue.

Montag, den 9. December
Zum Besten der Ueberschwemmten am Ostsee-strande
Großes Militair-Abend-Concert

gegeben vom gesammten Musikcorps des Magdeb. Fuß-Artillerie-Regt. Nr. 4.
Dirigent Herr Stabstrompeter Beyer.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Entrée nach Belieben
ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.
Programm.
C. Ernes.

1. Theil.
1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachts-traum“ v. Mendelssohn.
2. Ouverture zu „die schöne Helena“ v. Offenbach.
3. Schlummerlied v. Frenkel (Trompeten-Solo Herr Förner).
2. Theil.
7. Kaiser-Marsch von Wierprecht.
8. Ouverture z. Op. „die Zauberflöte“ von Mozart.
9. Marcchor a. d. Op. „Lohengrin“ v. Wagner.
10. Zu Augsburg, Polka Mazurka, von Weifenborn (neu).
11. Polpourri über „Volkslieder“ von Ritzche.
12. Gleten-Polka a. d. Zauberflöte, „das Wunderhorn“ von Conradi.